



Neues Gymnasium Oldenburg

INHALT DES ELTERNBRIEFS



Das NGO-Kollegium in Corona-Zeiten (Foto: Felix Nellißen)

KURZ GEFASST
6.11.2020, 18.00 Uhr
Junior Science Café
13.11.2020 15.00-18.00 Uhr
Elternsprechtag Jg. 5
23.11.-16.11.2020
Colour your Life – Filmworkshop 10b
26.11.2020
Heureka – Wettbewerb Jg. 5-8

Vorwort:	Bericht des Schulleiters	Seite 2
Unterricht:	Patenschaften bei Krankmeldungen	Seite 4
	Corona und Bauaktivitäten	Seite 5
	Fördern und Fordern	Seite 6
	Bewertungskriterien	Seite 6
	Epochaler Unterricht	Seite 6
	Wechsel Religion/Werte und Normen	Seite 7
Informationen:	Fahrtenkonzept/Fahrtenfonds	Seite 7
	Kopierregelung	Seite 8
	Verlassen des Schulgeländes/Fahrräder	Seite 8
	Ganztagsbereich	Seite 9
	Das Trainingsraumkonzept	Seite 9
	Prävention am NGO	Seite 10
	Kultur in diesem Halbjahr	Seite 10
	Info Schulelternrat	Seite 13
Projekte/Kultur :	Schulsanitätsdienst	Seite 11
	Heureka	Seite 11
	Boumdoudoum	Seite 12
Termine:	Halbjahresübersicht	Seite 15
Impressum:	Alle Daten auf einen Blick Verein der Eltern und Freunde	Seite 16

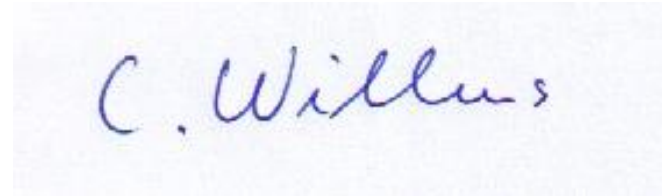
Liebe Eltern,
das Jahr 2020 ist geprägt durch die weltweite Ausbreitung des Covid-19-Virus. Deutschland und insbesondere unsere Region im Norden sind glücklicherweise bisher nicht so stark von den Auswirkungen betroffen wie andere Länder. Dennoch ist die Schulgemeinschaft seit Mitte März durch die Schulschließung und das Homeschooling vor große Herausforderungen gestellt im Bemühen, das schulische Lernen weiterhin zu ermöglichen. Die Lehrkräfte versuchen nach Kräften, das Lernen zu Hause zu begleiten und zu unterstützen, arbeiten sich insbesondere in digitale Kommunikationswege ein und tauschen sich mit den Elternhäusern aus hinsichtlich der digitalen Bearbeitung und Übermittlung der Lerninhalte und Materialien durch Ihre Kinder. Die Schulleitung des NGO begleitet und steuert den gesamten Prozess mit möglichst klarer Linie und weitgehender Transparenz, ist aber natürlich an die behördlichen Vorgaben gebunden, von denen es seit Beginn der Pandemie eine Vielzahl gab und gibt. Dabei steht für das gesamte Kollegium stets die Unterstützung Ihrer Kinder und der unter den besonderen Bedingungen erreichbare Lernfortschritt im Mittelpunkt unseres Handelns. Uns ist bewusst, dass auch Ihnen und Ihrer Familie viel abverlangt wurde beziehungsweise wird, um einerseits Ihre Kinder beim Lernen zu Hause zu unterstützen und andererseits den eigenen beruflichen oder häuslichen Verpflichtungen nachzukommen. Daher wurde seit Beginn der Pandemie bis zum Ende des Schuljahres eine Notbetreuung im NGO eingerichtet, es wurden digitale Endgeräte für das häusliche Arbeiten bei Bedarf zur Verfügung gestellt und der Unterrichtsausfall in Zeiten des Präsenzunterrichtes nach den Osterferien aufgrund von erkrankten oder nicht anwesenden vulnerablen Lehrkräften wurde minimiert.
In diesem Schuljahr können wir uns glücklich schätzen, dass wieder alle Schülerinnen und Schüler in die Schule kommen dürfen, so dass der Unterricht weitgehend regulär stattfindet. Alle Kolleginnen und Kollegen, die vor den Sommerferien aus dem Homeoffice heraus gearbeitet haben, stehen derzeit für den

Präsenzunterricht zur Verfügung, der Pflichtunterricht kann ungekürzt stattfinden und sogar viele Ganztagsangebote sind möglich. Und dennoch ist das Schulleben weiterhin durch die Ungewissheit im Umgang mit der Pandemie und den damit einhergehenden Vorsichtsmaßnahmen (Maskenpflicht, Abstandsregeln, Hygienekonzept, etc.) geprägt. Haben Sie bitte Verständnis dafür, dass wir auf dem Tragen des Mund-Nase-Schutzes bestehen, auf die weitgehende Trennung der Kohorten achten und mehrtägige Fahrten derzeit nicht durchführen können. Unterstützen Sie uns dabei, bei Ihren Kindern das Bewusstsein für ihre gesellschaftliche Verantwortung im Kampf gegen die Ausbreitung des Virus zu entwickeln. Wenn dies gelingt, habe ich große Hoffnung, dass trotz der anstehenden kalten Jahreszeit und der zu erwartenden Erkältungswelle ein regulärer Schulbetrieb im vom Kultusministerium so benannten Szenario A aufrechterhalten werden kann. Ihnen ist sicherlich von Ihren Kinder berichtet worden, dass nicht nur die Zuweisung separater Pausenaufenthaltsbereiche zu einzelnen Jahrgängen zu Einschränkungen der Bewegungsfreiheit auf dem Schulgelände führen, sondern auch die derzeit noch andauernde Sanierung unseres Eingangsbereiches im Hauptgebäude. Wir sind allerdings sicher, dass der für die Sanierung vorgesehene Zeitplan eingehalten wird und wir uns mit der Aussicht trösten können, uns im Frühjahr des Jahres 2021 in einem modernen und nahezu neuen Foyer des NGO wiederzufinden. Damit dies gelingt, arbeitet die Schulleitung des NGO – und hier insbesondere unser stellvertretender Schulleiter Herr Schröder – eng mit dem Schulträger und dem ausführenden Planungsbüro zusammen.
Die personelle Situation im Kollegium ist zu Beginn dieses Schuljahres trotz der krankheitsbedingten Ausfälle zweier Kolleginnen erfreulicherweise so, dass der gesamte Unterricht von den entsprechenden Fachlehrkräften erteilt werden kann. Nachdem wir zum Ende des vergangenen Schuljahres mit Frau Wiesenäcker ein Urgestein des NGO in den wohlverdienten

Ruhestand verabschiedet haben, wird sie gleich zu Beginn dieses Schuljahres als Vertretungslehrkraft wieder bei uns tätig sein, um im Fach Kunst zwei Lerngruppen zu übernehmen. Darüber hinaus kehren Frau Sondermann und Frau Ott aus der Elternzeit sowie Frau Schelm und Frau Schilling aus einem Freijahr ans NGO zurück. Herrn Rodefeld dürfen wir als neuen Referendaren mit den Fächern Physik und Sport in unserem Kollegium willkommen heißen ebenso wie Frau Franziska Lünzmann und Frau Serin Musa als Bundesfreiwilligendienstleistende sowie Herrn Jan Huster in der Ganztagsbetreuung.

Die Schulentwicklung des NGO ist nach wie vor geprägt durch den Digitalisierungsprozess, der - nicht zuletzt durch das Homeschooling direkt spürbar - eine immer größere Bedeutung für die Bildung unserer Kinder in der heutigen Gesellschaft bekommt. Wir haben ein Medienbildungskonzept für das NGO entwickelt, welches unsere pädagogischen Ziele beziehungsweise didaktischen Überlegungen beschreibt und nachfolgend die Anforderungen an die Ausstattung der Unterrichtsräume sowie die Weiterentwicklung der Kompetenzen des Kollegiums im Blick hat. Daher freuen wir uns, dass schon jetzt eine flächendeckende W-Lan-Abdeckung im Schulgebäude erfolgt ist und wir am 08.09.2020 mit dem gesamten Kollegium eine schulinterne Lehrerfortbildung zu Thema „Digitalisierung und Medienbildung“ an unsere Schule durchführen konnten. Diesen Prozess möchten wir gerne auch zukünftig mit viel Engagement vorantreiben und hoffen weiterhin bei der gesamten Schulentwicklung auf die Unterstützung und aktive Mitwirkung aller Gremien – insbesondere der Eltern- und Schülervertretungen - damit erfolgreiches Arbeiten unter den derzeitigen besonderen Bedingungen, aber auch in Zukunft an

unserer Schule möglich ist. Dazu wollen wir als Schulleitungsteam des NGO beitragen. In diesem Sinne wünsche ich Ihnen, Ihren Kindern und unserer Schulgemeinschaft viel Erfolg im Schuljahr 2020/21.



Carsten Willms, OStD



Patenschaften bei Krankmeldungen

Im zweiten Halbjahr des Schuljahres 2019/20 wurde am NGO eine Ergänzung zum Verfahren bei Krankmeldungen der Schülerinnen und Schüler eingeführt. So sollen in den Klassen der Jahrgänge 5 bis 11 Patenschaften eingerichtet werden, die im Falle der krankheitsbedingten Absenz einer Schülerin oder eines Schülers dabei helfen sollen, morgens im Unterricht über den Grund des Fehlens zu informieren. Konkret hat also jede Schülerin oder jeder Schüler einen Partner, den sie bzw. er im Krankheitsfall per Telefon oder Textnachricht vor Schulbeginn benachrichtigt, so dass dieser Partner die Fachlehrkraft der ersten Unterrichtsstunde am betreffenden Schultag über den Grund der Absenz informieren kann.

Weshalb ist dieses Verfahren sinnvoll und notwendig?

Bisher und auch in Zukunft ist es so, dass im Krankheitsfall die Erziehungsberechtigten über das Web-Formular auf der Homepage (oder per Telefon) ihr Kind als krank beim Sekretariat des NGO melden, wenn es nicht zur Schule kommen kann. Diese Information erreicht die Fachlehrkraft im Unterricht aber nicht unmittelbar und umgekehrt erfährt es das Sekretariat auch nicht sofort, wenn ein Kind nicht als krank gemeldet wurde, aber abwesend ist. Daher sind folgende weitere Schritte in der Schule vorgesehen:

- Die Fachlehrkraft der ersten Unterrichtsstunde fragt die Mitschüler (den jeweiligen Partner) nach dem Grund für das Fehlen des Kindes.
- Ist niemand benachrichtigt worden, entsendet die Fachlehrkraft umgehend einen Mitschüler zum Sekretariat, um dies zu melden und erhält die Nachricht der Sekretärin, ob eine Krankmeldung durch die Erziehungsberechtigten erfolgt ist.
- Sollte auch im Sekretariat keine Information zum Grund der Abwesenheit des Kindes vorliegen, ruft die Sekretärin umgehend im entsprechenden Elternhaus an, um Informationen zum Verbleib des

Kindes zu erfragen und die Sorge der Schule um das Wohlergehen des Kindes zum Ausdruck zu bringen.

- Sollte es in diesem Fall nicht gelingen, Kontakt mit den Eltern aufzunehmen, muss der Schulleiter weitere Maßnahmen ergreifen, um den Verbleib des Kindes zu klären.

Dieses Verfahren trägt aus unserer Sicht sehr zur Beruhigung und Absicherung aller Beteiligten im Sinne der Fürsorge für Ihr Kind bei und sollte auch genauso von Ihren Kindern in der Klasse (ggf. auch im klassenübergreifenden Kursunterricht) wahrgenommen und verantwortungsvoll praktiziert werden.

Die Klassenlehrerin bzw. der Klassenlehrer wird diese Patenschaften in der Klasse mit Ihren Kindern gemeinsam einrichten.
Mit freundlichen Grüßen

C. Willms

carsten.willms@neuesgymnasium.de

Corona und Bau zu Schulbeginn – oder: Was macht der Schnee in der Schule?

Während der Sommerferien haben sicherlich nicht wenige von uns die Neuigkeiten zur Corona-Lage über alle erdenklichen Informationskanäle verfolgt und mit Spannung und Bangen darauf geblickt, ob denn die Schule nach den Sommerferien wiederbeginnen könne. Mögliche Rahmenbedingungen waren mit dem „Szenario A“ und einem weitgehenden Normalbetrieb bereits vor den Ferien abgesteckt, aber auch Schulschließung und Lernen zuhause waren als Möglichkeiten nicht ausgeschlossen.

Als ich in der zweiten Augustwoche wieder zur Schuljahresvorbereitung in die Schule kam, beschäftigte mich die Frage noch auf dem Weg ins Schulgebäude - ach ja - links am Bauzaun vorbei und die andere Treppe hoch ... die Gedanken waren wie weggeblasen: Hatte es geschneit? Weiße Fußspuren verschiedener Größen verliefen durch die Pausenhalle im Bereich der OBS, die Treppe hinauf Ich folgte ihnen und mit Annäherung an unser Sekretariat dann feiner Pulverschnee ... vor dem Sekretariat schlussendlich das „Negativ“ zur Eingangssituation: Weißer Boden mit tiefen Fußabdrücken ... es dauerte, aber ich verstand: Die Baustelle! Die Erkenntnis wurde sofort bestärkt: Durch zeitgleich einsetzendes, lautstarkes Bohren direkt unter mir und - aha - das Erscheinen einer weißen, riesigen Staubwolke aus der eigentlich penibel abgedichtet wirkenden Folienabtrennung zur Baustelle ...

... die Startüberraschung war gelungen, und es sollte die einzige wirkliche Überraschung bleiben!

Wir konnten die Vorbereitungen wie zu Ferienbeginn angedacht wieder aufnehmen, immer mit dem Blick auf unsere Vorgaben und den verantwortungsvollen Umgang damit: Pausenbereiche festlegen, Wegeführungen überarbeiten, Regelungen für

Klassen- und Kursunterricht erwägen, das Ganztagsangebot planen, Möglichkeiten für Mensaöffnung und Cafeteria-Betrieb ausloten und mit der Stadt aushandeln, beide Schulen im Gebäude betreffende Maßnahmen mit der Schulleitung der OBS abstimmen, bbbbbbrrrrrrrr, da bohrte wieder jemand, und alles unter Berücksichtigung der Tatsache, dass unsere Pausenhalle und damit der zentrale Verteilerflur noch mehrere Monate gesperrt sein würde.

Die meisten der unter teils gehörigem Baulärm getroffenen Überlegungen und Planungen haben zu einem nahezu normalen Start geführt. Auch die Entwicklung der Lage in Deutschland zu Ferienende hin hat dieses zu unser aller Freude ermöglicht. Die Punkte und Stellen im täglichen Ablauf, an denen es noch nicht rund läuft, haben wir schnellstmöglich nachgebessert ... ach ja, und eine Bauzwischenreinigung am Freitag vor Schulbeginn hat dazu geführt, dass auch der Staub inzwischen „Schnee von gestern“ ist.

Michael Schröder

(stellvertretender Schulleiter)

michael.schroeder@neuesgymnasium.de

Fordern und Fördern am NGO

Wie in den vergangenen Jahren bieten wir auch in diesem Jahr wieder Förderunterricht in den Hauptfächern und der 2. Fremdsprache an. Der Förderunterricht ist ein Angebot, das nachmittags stattfindet und den Unterricht ergänzen soll. Es richtet sich an Schülerinnen und Schüler, die von den jeweiligen Fachlehrern vorgeschlagen wurden, um in einem oder mehreren Fächern ihre Leistungen zu verbessern. Der Förderunterricht hat für die Jahrgänge 6-8 bereits begonnen und findet unter Anleitung einer Fachlehrkraft statt. Der Förderunterricht für unsere 5. Klassen beginnt nach den Herbstferien.

Wenn Schüler in einzelnen Fächern kurzfristig gezielte und individuelle Unterstützung benötigen, kann die Unterstützung durch ältere, fachlich versierte Schülerinnen oder Schüler sehr wirkungsvoll sein. Qualifizierte Schülerinnen und Schüler ab der 10. Klasse betreuen einmal wöchentlich für 45 Minuten eine Übungsgruppe von zwei bis maximal drei Schülern. Auch eine Einzelbetreuung ist möglich. Erfreulicherweise haben sich hierfür bereits viele Jugendliche angemeldet. Das Projekt „Schüler helfen Schülern“ hat bei uns an der Schule schon eine lange Tradition und wird auch in diesem Schuljahr wieder stattfinden. Interessierte Eltern und Schülerinnen bzw. Schüler können sich an ihre Fachlehrerinnen/Fachlehrer wenden. Für hochbegabte Schülerinnen und Schüler aus dem 5. Jahrgang besteht donnerstags im 14-tägigen Rhythmus die Möglichkeit, an einem Lerncoaching teilzunehmen.

Beratungsgespräche zum Bereich Fordern und Fördern, incl. der Hochbegabtenförderung, können einmal monatlich angeboten werden.

Info: jana.jakobs@neuesgymnasium.de

Bewertungskriterien

Die Kriterien zur Leistungsbeurteilung der einzelnen Fächer finden Sie auf unserer neugestalteten Homepage mit der Adresse www.neuesgymnasium.de

Unter „Der Unterricht“ werden die einzelnen Fachgruppen vorgestellt.

Epochaler Unterricht

Der Unterricht findet jeweils im in der Tabelle genannten Schulhalbjahr 2020/21 statt.

	Mu	Ku	Ge	Ek	Bi	Ch	Ph
6a		1		2			
6b		1		2			
6c		1		2			
6d		2		1			
7a			2		1	1	2
7b			2		1	2	1
7c			1		2	1	2
7d			1		1	2	2
8a	1	2	2	1	2	1	
8b	2	1	2	1	1	2	
8c	2	2	1	1	1	2	
8d	1	2	2	1	2	1	
9a	2		2			1	1
9b	2		2			1	1
9c	1		2			1	2
9d	1		1			2	2
10a	2			1	2		
10b	1			2	1		
10c	2			2	1		
10d	1			2	2		

mathias.karth@neuesgymnasium.de

Wechsel Religion/Werte und Normen

Der Zeitpunkt zum möglichen Wechsel ist aus schulorganisatorischen Gründen unmittelbar vor den Sommerferien. Hierüber wurden zum Ablauf des vergangenen Schuljahres alle Schülerinnen und Schüler durch ihre jeweilige Fachlehrerin bzw. ihren Fachlehrer im Rahmen des Unterrichts informiert.

Ein unterjähriger Wechsel führt naturgemäß zu Schwierigkeiten, Anschluss an den aktuellen Lernstand zu finden. Dieser wird nur nach vorheriger Absprache mit der Sek.I-Koordinatorin und in begründeten Ausnahmefällen erlaubt. Bei einer Wechselentscheidung ist außerdem unbedingt zu berücksichtigen, dass der Unterrichtsstoff in den genannten Fächern für die Weiterarbeit in der Oberstufe vorausgesetzt wird und bei einem Wechsel ggf. eigenständig nachgeholt werden muss.

erika.labinsky@neuesgymnasium.de

Fahrtenkonzept des NGO

Im Schuljahr 2015/16 hat eine Arbeitsgruppe aus Eltern, Schülerinnen und Lehrerinnen und Lehrern ein neues Fahrtenkonzept entwickelt, welches dann im Mai 2016 vom Schulvorstand verabschiedet worden ist. Dabei ist es gelungen, den Spagat zu schaffen zwischen wünschenswertem Umfang sowie attraktiven, pädagogisch sinnvollen Fahrtenzielen und dem der Schule zur Verfügung stehenden Reisekostenbudget für die beteiligten Lehrkräfte. Nachfolgend findet sich die Übersicht, wie die Fahrten an unserer Schule nach einer Übergangsphase künftig durchgeführt werden. Zugleich wurden Obergrenzen für die den Eltern entstehenden Beträge festgelegt, welche sämtliche Kosten der Fahrt wie etwa Verpflegung und Eintrittsgelder enthalten.

1. Klassen- und Kursfahrten

Fahrtenkonzept		
Vollständig ab 2020/2021	i. A. 2 KuK pro Lerngruppe	
Titel der Fahrt	Bemerkung	Dauer in Tg.
Kennenlertage Jg. 5		Im Hause
Klassenfahrt Ende Jg. 5 / Anfang Jg. 6		5
Skifahrt Jg. 9		6
Zeitfenster 11		4
Studienfahrten 13 Ausland	2 Kurse, 3 Begleitpersonen	5
Studienfahrten 13 Inland	4 Kurse, 6 Begleitpersonen	5

2. Besondere Fahrten

Surffahrt (Oberstufe)		4
Skifahrt (Oberstufe)		7
Austauschfahrt Frankreich		9
Austauschfahrt Spanien		9
Austauschfahrt Russland		5
Austauschfahrt Groningen		3
Musikfahrt	4 Begleitpersonen	3

3. Obergrenzen Kostenrahmen

Eltern

- Klassenfahrt Jg. 6: 250,- €
- Ski-Fahrt Jg. 9: 400,- €
- Zeitfenster Jg. 11: 300,- €
- Kursfahrt Jg. 13: Inland 450,- €
- Ausland 550,- €

michael.schroeder@neuesgymnasium.de

Fahrtenfonds

Ziel des Fonds ist die finanzielle Unterstützung bei der Teilnahme an Schulfahrten für Schülerinnen und Schüler aller Jahrgänge. Durch die Einrichtung des Fahrtenfonds ist seit vielen Jahren sichergestellt, dass auch die Schülerinnen und Schüler an den Fahrten teilnehmen können, deren Eltern die Fahrtkosten nicht vollständig selber tragen können.

Dafür werden bei jeder Fahrt 2 Euro (bei Kurzfahrten bis zu drei Tagen 1 Euro) pro Teilnehmer als freiwillige Zahlung in den Fonds eingesammelt. Anträge auf Unterstützung können formlos mit kurzer Begründung des Bedarfs an die Schulleitung gestellt werden.

Die Verwaltung des Fahrtenfonds erfolgt dabei durch die Schulleitung in enger Zusammenarbeit mit der Elternvertretung.

michael.schroeder@neuesgymnasium.de

Kopierregelung

Im Schuljahr 2005/06 haben wir auf der 2. Gesamtkonferenz auf Initiative des Schülernrats das individuelle Einsammeln von Kopiergeldern in jedem Fach durch eine Kopierpauschale ersetzt, die für das Schuljahr 2020/21 **zwölf Euro für das ganze Schuljahr** beträgt.

Grundlage unserer Kopierregelung ist der Solidargedanke. So kann gewährleistet werden, dass jede Schülerin und jeder Schüler von Kopien oder Materialien profitieren kann,

auch wenn in einem Halbjahr einmal mehr Kosten in einer Klasse anfallen. **Ab dem Schuljahr 2019/20 gilt die Regelung, dass die Eltern das Geld auf das angegebene NGO-Konto überweisen müssen** und somit die Klassenlehrer*Innen das Geld nicht mehr einsammeln müssen.

In die Summe von diesmal zwölf Euro für das gesamte Schuljahr fließen nicht nur die reinen Kosten für Fotokopien ein. Die Schule stellt den Schülerinnen und Schülern auch die zur Präsentation von Referaten und Gruppenarbeitsergebnissen benötigte Materialien wie Folien, Folienschreiber, Tonpapier etc., die unterrichtsergänzend benötigt werden, zur Verfügung. Ein nicht unwesentlicher Teil des Kopiergeldes wird für deren Anschaffung benötigt.

Davon unberührt bleibt die Kostenabrechnung für das Fach Kunst. Unterschiedliche Materialien, die entsprechend der curricularen Vorgaben für den Kunstunterricht der Sekundarstufe I erforderlich und für eine erfolgreiche Arbeit in der Sekundarstufe II notwendig sind, können oft im Klassensatz preiswerter angeschafft werden. So wird wie bisher in den Klassen und Kursen entsprechend dem jeweiligen Bedarf von den Fachlehrkräften abgerechnet. Die Ausgaben für zum Beispiel Farben, Werkstoffe, Verbrauchsmaterialien und Farbkopien werden offen gelegt und gegen Quittung über die Schülerinnen und Schüler eingesammelt.

Verlassen des Schulgeländes, Abstellen der Fahrräder

Während des Unterrichts am Vormittag dürfen die Schülerinnen und Schüler der Klassen 5 bis 10 das Schulgelände nicht verlassen, da sonst kein Versicherungsschutz besteht. Sollte Ihr Kind einmal sein Pausenbrot oder Getränk vergessen haben, kann stets auf das umfangreiche Angebot der Cafeteria und Mensa zurückgegriffen werden. Fahrräder sollten möglichst im Fahrradkeller abgestellt werden. Sie sind gegen Diebstahl und Beschädigungen nur dann von der Stadt Oldenburg versichert, wenn a) die eigene

Hausratversicherung den Schaden nicht abdeckt und b) die oder der Betroffene mehr als 2 km von der Schule entfernt wohnt. Die Stadt Oldenburg übernimmt unter diesen Bedingungen Haftung für Fahrräder.

Wenn Sie Schadenersatzansprüche für entwendete oder beschädigte

Schülergarderobe stellen wollen, beachten Sie bitte, **dass die Stadt ausschließlich nur für Garderobe, nicht für den Inhalt der Mantel- und Jackentaschen haftet. Die Stadt Oldenburg übernimmt auch keine Haftung für entwendete Gegenstände wie Uhren, Brillen, Bücher, Geldbörsen usw.**

michael.schroeder@neuesgymnasium.de

Ganztagsbereich

272 Schülerinnen und Schüler der Jahrgänge 5-13 haben sich dazu entschlossen, an einem Angebot teilzunehmen, weitere 106 Schülerinnen und Schüler sind sogar an zwei bis vier Nachmittagen hier- obwohl sie da gar keinen Unterricht haben. Gerade in diesem pandemiegeplagten Schuljahr, in dem im August noch gar nicht klar war, ob ein Ganztagsangebot überhaupt stattfindet, eine gute "Ausbeute".

Arbeitsgemeinschaften...

In diesem Jahr konnten wir 37 Arbeitsgemeinschaften anbieten, die sich auf dem Markt der Möglichkeiten vorgestellt haben. Neu dabei waren die Koch-AG vom DRK, sowie "Digitale Selbstbehauptung für Mädchen" vom Mädchenhaus, welches im Juli unser Nachbar wurde. Diese AGs waren auf Anhieb ausgebucht, ebenso unsere Klassiker Na, Erde?, Kajak und inTech-AG, in denen Teilnehmer aufs 2. Halbjahr bzw. eine Warteliste vertröstet werden mussten. Aber in einigen AGs sind durchaus noch Plätze frei- also liebe Schüler/-innen: Wenn ihr bislang noch gezögert habt mit der Anmeldung, greift schnell zu: Noch ist es - nach direkter Absprache mit der AG-Leitung- ggf. möglich, teilzunehmen.

Auf der Homepage befindet sich eine Übersicht über das aktuelle AG-Angebot.

...und Ganztagsgruppe(n)

Im Anschluss an ihre vormittägliche Unterstützung im Sportbereich sind unsere neuen BFDler Franziska Lünzmann und Serin Musa - denen ich schon jetzt einen erfolgreichen Start bescheinigen kann und weiterhin alles Gute am NGO wünsche - mit der Betreuung der Ganztagsgruppe gut beschäftigt. Aus den Jahrgängen 5 und 6 nehmen über 40 Schülerinnen und Schüler an ein bis vier Tagen an diesem Angebot teil.

Hausaufgabenbetreuung

Die Hausaufgabenbetreuung, verpflichtend für die Ganztagsgruppe, wird weiterhin von Lehrkräften des NGO und unserem neuen pädagogischen Mitarbeiter geleitet und findet von montags bis donnerstags von 13:55-15:25 in E 38 statt. Sollten Sie Ihr Kind unverbindlich hier hinschicken wollen (z.B. im Anschluss an ein Essen in der Mensa), so ist dies ohne weitere Anmeldung möglich- verweisen Sie Ihr Kind einfach auf E 38 um 13:55.

Ich wünsche allen Schüler/-innen und deren Eltern weiterhin alles Gute am Neuen Gymnasium- nicht nur, aber vor allem, im Ganztagsbereich!

Sonja Henkel,
Ansprechpartnerin für den Ganztags
sonja.henkel@neuesgymnasium.de

Das Trainingsraumkonzept – Training ohne Sport!

Alle in der Schule haben das Recht auf störungsfreien Unterricht

Nicht nur Lehrende erheben die Stimme, wenn Unterrichtsstörungen aufkommen. Viele Lernende weisen sich im Unterricht gegenseitig darauf hin, dass sie zu laut sind und fordern höhere Konzentration von ihren Mitschüler*Innen. Dieser Forderung sind wir im letzten Schuljahr am Neuen Gymnasium nachgekommen und haben das Konzept des Trainingsraums eingeführt. Unser gemeinsames Ziel ist es, Ihren Kindern die

bestmöglichen Chancen für die Zukunft zu geben. Hier setzt auch mit Ihrer Unterstützung das Programm **Eigenverantwortliches Denken und Handeln in der Schule**

(Trainingsraumprogramm) an, das genau diese Fähigkeit trainiert.

Unterrichtsstörungen sollen vermieden und wertvolle Unterrichtszeit erhalten bleiben. Schülerinnen und Schüler werden dazu motiviert und angeleitet, Verantwortung für ihr Tun und Handeln zu übernehmen und die Rechte anderer zu respektieren.

Nach der Einführung des Konzepts haben nicht nur Lehrerinnen und Lehrer, sondern auch Schülerinnen und Schüler angegeben, dass dieses transparente, klare Konzept zu entspanntem und konzentrierterem Unterricht führt.

Es handelt sich um ein Konzept, das in vielen Bereichen kontinuierlich evaluiert wird und über konstruktive Rückmeldungen freuen wir uns daher sehr.

Weitere Informationen dazu erhalten Sie auf unserer Homepage www.neuesgymnasium.eu oder können sich per Mail gerne an uns wenden.

joanna.galas@neuesgymnasium.de

Prävention am NGO

Definition

Abgeleitet vom lateinischen Wort „praevenire“ bedeutet Prävention zunächst einmal „zuvorzukommen“ und einen Schritt voraus zu sein. Unser Leitbild besagt, dass „die Persönlichkeit des Einzelnen gestärkt, seine Individualität als einzigartig erkannt und respektiert werden soll, dass die Regeln des Zusammenlebens eingeübt und die Gemeinsamkeiten untereinander als positiver Wert erkannt und wertgeschätzt werden sollen“. Gelingt dies, so kommt man der Gefahr zuvor, Schaden (unerwünschte Zustände, Ereignisse wie z.B. Gewalt, Sucht, Krankheit, Delinquenz) von jedem Einzelnen

und von der Gemeinschaft abwenden zu müssen.

Anlaufstellen zwecks Beratung in Oldenburg:

In Oldenburg gibt es zusätzlich diverse Anlaufstellen, an die man sich vertrauensvoll wenden kann.

<http://www.kinderschutz-ol.de/>
<http://www.oldenburg.de/de/microsites/schule/persoenele-beratung/team-wendehafen.html>

www.wildwasser-oldenburg.de
<https://www.beratungsstelle-oldenburg.de/>
<http://www.oldenburg.de/de/microsites/familie/angebote-fuer-eltern/beratung-und-hilfe/kinder-und-jugendschutz/psychologische-beratungsstelle.html>
www.polizei-beratung.de

www.klicksafe.de/themen/kommunizieren/cyber-mobbing/
www.nummergegenkummer.de/cms/website.php
www.saferinternet.de
www.internet-notruf.de
www.schueler-gegen-mobbing.de

sabine.sondermann@neuesgymnasium.de

Kulturelle Veranstaltungen im 1. Halbjahr

Sehr viele Schülerinnen und Schüler haben sich in diesem Jahr für das Literaturcafé engagiert und Kurzgeschichten, Gedichte und Elfchen zum Thema „Reisen“ geschrieben“. Auch im Kunstunterricht sind bereits verschiedene Kunstwerke zu diesem Thema entstanden. Daher ist es besonders schade, dass das Literaturcafé **nicht am 1. Oktober stattfinden** kann. Die Redaktionsgruppe sucht noch nach einer Alternative, über die wir Sie rechtzeitig informieren werden.

Leider wird in diesem Jahr auch unser traditionelles **Weihnachtskonzert nicht stattfinden** können.

ursula.mitgau-brandt@neuesgymnasium.de

Schulsanitätsdienst

Zu Beginn des letzten Schuljahres haben sich folgende Schülerinnen des jetzigen 9. Jahrgangs durch eine erfolgreiche Ausbildung für den Schulsanitätsdienst qualifiziert:

9a: Anisa Ferrera Diaz, Ella Rosemann, Anneke Schulz, Diana Uhlmann

9b: Friederike Bohnert

9c: Solvej von Bloh, Nora Kähler, Maja Rannenber, Enni Sproß, Roza Stêrk

9d: Sarah Weyen

Auch in diesem Schuljahr werden wieder Schülerinnen und Schüler der 8. Klassen dank der finanziellen Zusage des DRK in Erster-Hilfe ausgebildet, um anschließend in den Pausen sowohl im Krankenzimmer als auch auf dem Schulhof die Erstversorgung bei Verletzungen und Unwohlsein zu sichern. Coronabedingt müssen sie in diesem Jahr zu Beginn ihres ehrenamtlichen Dienstes leider auf die tatkräftige Unterstützung unserer derzeit 21 erfahrenen Sanis der höheren Jahrgänge verzichten, die sich zum Teil schon im vierten Jahr nicht nur in den Pausen, sondern auch bei Veranstaltungen und Klassenturnieren für ihre Mitschüler*innen engagieren. Vielen Dank für eure Hilfe!!

antje.reemts@neuesgymnasium.de

„Heureka! – Mensch und Natur“

Schülerinnen und Schüler des 5. bis 8. Jahrgangs des Neuen Gymnasiums waren im letzten Jahr das siebte Mal aufgerufen, sich am bundesweiten naturwissenschaftlichen Schülerwettbewerb „Heureka! – Mensch und Natur“ zu beteiligen. Insgesamt nahmen 168, also etwa ein Drittel der angesprochenen Schüler/innen des Neuen Gymnasiums teil.

Im Ankreuztest waren 45 Fragen in 45 Minuten zu beantworten. Zu klären gab es beispielsweise, wie man Windpocken bekommt (durch einen Virus), mit welchem Verkehrsmittel die Klimaaktivistin Greta Thunberg zum UN-Klimagipfel in die USA reiste (Segelboot), woraus ein geothermisches Kraftwerk elektrische Energie gewinnt (Erdwärme) oder welche Frau für ihre Errungenschaften um die Erforschung der Radioaktivität bekannt ist (Marie Curie).

Der Name des Wettbewerbs geht auf den griechischen Mathematiker, Physiker und Ingenieur Archimedes von Syrakus (287-212 v. Chr.) zurück, welcher der Legende nach das Auftriebsprinzip in der Badewanne entdeckte und anschließend „Heureka!“ („Ich hab’s gefunden!“) gerufen haben soll.

Neben schulinternen Jahrgangsbesten konnte das Neue Gymnasium mit Piet Mellinghoff einen 1. Landessieger im Jahrgang 8 sowie mit Felix Spingat einen 2. Platz im Jahrgang 5 und Yassin Schidlowski einen 3. Platz im Jahrgang 5 auf niedersächsischer Landesebene stellen.

Wir gratulieren allen Teilnehmer/innen herzlich!

Schulinterner Anmeldeschluss für den nächsten Durchgang von „Heureka! – Mensch und Natur“ wird Freitag, 4. Oktober 2020, sein. Nähere Informationen werden die Klassen der Jahrgänge 5 bis 8 wieder über ihre Fachlehrer/innen erhalten. Der Wettbewerb selbst wird in digitaler Form am Donnerstag, 26. November 2020, in der Schule stattfinden!

Informationen:

bernhard.sturm@neuesgymnasium.de



Die drei Heureka-Preisträger (Foto: Dr. B. Sturm)

Neues aus unserem Partnerdorf Boumdoudoum

Das Schulleben nimmt auch in Burkina wieder Fahrt auf: Ab Ende Mai wurden nur die Prüfungsklassen wieder beschult, um den ausgefallenen Unterrichtsstoff aufzuarbeiten und die Kinder auf die zentralen Prüfungen vorzubereiten. Nach den Sommerferien sollen jetzt alle Kinder wieder zur Schule gehen, wobei die Hygienekonzepte durch die großen Klassenverbände (ca. 65 Kinder pro Klasse) schwierig zu gestalten sind.

Die Grundschule von Boumdoudoum darf sich wieder über eine Erfolgsquote von 97,61 % bei den zentralen Grundschulabschlussprüfungen freuen. Damit bleibt sie weiterhin Spitzenreiterin unter den 16 Grundschulen aus der Gemeinde Baskouré.

Die Abschlussprüfungen für die Sek. I liefen dagegen für die drei von uns unterstützten

Kinder leider nicht gut – leider sind alle drei durchgefallen.

Mehr Glück hatte der Abiturient Hyppolite, der den technischen Zweig des Gymnasiums besucht hat: Er wurde im Zentralabitur F4 viertbester Abiturient Burkina Fasos. Die besten Prüflinge wurden vom Staatspräsidenten in einer feierlichen Zeremonie empfangen und erhielten beachtliche Belohnungen: Hyppolite kann sich z. B. über einen Laptop und eine Geldzuwendung freuen. Weiterhin hat er aufgrund seines guten Abschneidens im Abitur ein Studienstipendium für Marokko bekommen. Wir sind sehr stolz auf den jungen Mann, der es dank unserer Unterstützung und natürlich seines Ehrgeizes und Einsatzes geschafft hat, die gesamte Schulzeit sehr erfolgreich zu durchlaufen. Alle anderen von uns unterstützten Kinder haben ebenfalls gute bis sehr gute Noten in ihren Versetzungszeugnissen gehabt. Ende September wird auch das neue College (Sek.-Stufe) von Boumdoudoum mit einer sechsten Klasse den Betrieb aufnehmen. Die Schüler und Schülerinnen können sich über eine gute Sportausstattung freuen, die dank der Unterstützung von „Children Jugend hilft“ angeschafft werden konnte.

Nach dreimonatiger Reise sind auch die von uns verschickten Pakete mit Büchern für die Schulbibliothek und Materialien für den Gemüsegarten der Frauen angekommen. In der burkinischen Presse konnte man lesen, dass in diesem Jahr, trotz großer Schwierigkeiten, alle Schulen mit neuen Schulbüchern, die an das neue Curriculum angepasst sind, ausgestattet werden. Damit ist ein weiterer Schritt für eine qualitativ bessere Bildung für alle Kinder getan.

Leider steht unser Projekt zur Zeit unter keinem guten Stern; auch im neuen Schulhalbjahr wird es wegen der Einschränkungen durch die Corona Pandemie leider keine kulturellen Veranstaltungen im NGO geben, bei denen wir durch die Bewirtung Geld für unser Projekt verdienen können. In diesem Schuljahr konnten wir noch das Schulgeld und alle mit einem Schulbesuch verbundenen Ausgaben für die Patenkinder bezahlen. Zur Weiterfinanzierung im nächsten Schuljahr sind wir zurzeit

verstärkt auf Spenden angewiesen, damit alle Kinder, die jetzt noch in einem Förderprogramm sind, ihre jeweilige Schullaufbahn beenden können. Neuen Kindern können wir dann nicht durch eine Förderung den Schulbesuch auch über die Grundschule hinaus ermöglichen.

Ich möchte deshalb an die Schulgemeinschaft appellieren, das Projekt mit einer Spende oder einer Schulkindpatenschaft in Boumdoudoum zu unterstützen.

Anke Zimmer

anke.zimmer@neuesgymnasium.de



Der Preisträger und der Präsident (Foto: unbekannt)

Der Schulelternrat (SER)

Hallo liebe (Mit)Eltern,
Hinter uns liegen einige nervenaufreibende Wochen und Monate. Die Corona-Pandemie hat das Schulleben von heute auf morgen komplett umgeschmissen: Eingeschränkte soziale bis hin zu gar keine sozialen Kontakte, Lernen und Aufgaben bearbeiten aus dem Kinderzimmer heraus. All das musste mal eben „erlernt“ werden. Viele Dinge, die am Anfang nicht gut liefen, konnten meist zeitnah abgestellt oder verbessert werden. Ich selbst habe es zu Hause erlebt: „Ich vermisse meine Freunde/Lehrer“. Ja, selbst das „freue ich mich, wenn die Schule wieder richtig los geht“ habe ich zu hören bekommen. Dinge die so selbstverständlich

waren, sind auf einmal „eingeschränkt“ gewesen.

Die nächsten Monate werden ebenfalls spannend. Maskenpflicht, Kohorten-Prinzip, Einbahnstraßen in der Schule sowie zugeordnete Pausenbereiche. All das wird uns/unsere Kinder noch einige Zeit begleiten. Alle haben sich darauf eingestellt und die Umsetzung klappt nahezu perfekt.

An dieser Stelle möchte ich ein großes Lob und ein großes DANKE! an unsere Kinder aussprechen. DANKE, dass ihr trotz den ganzen (tlw. technischen) Problemen, Sorgen und der Einsamkeit durchgehalten habt! Auch an die Lehrerschaft und Schulleitung ein DANKE für die immer offene und schnelle Bearbeitung der Anliegen aus der Elternschaft! Wie ich finde, hat uns dieses Ereignis noch enger zusammengebracht.

Folgende Themen werden wir in den nächsten Wochen und Monaten weiter angehen:

Digitalisierung

Corona hat es gezeigt: Es ist noch viel zu tun in Sachen Digitalisierung. Angefangen bei der technischen Ausrüstung der Schüler/innen und Lehrer/innen bis hin zu Software-Themen. Die Politik muss hier „aufwachen“ und schnellstmögliche Investitionen dafür bereitstellen. Es scheitert nicht immer an der Schule, meist sind es Entscheidungen auf Bundes- & Landesebene, die für Verzögerungen in den Bereichen sorgen. Wie genau das Thema Digitalisierung und Ausbau der Infrastruktur weiter gehen wird, können wir in der nächsten SER Sitzung besprechen.

Praktikumsplätze

Dies ist ein neues Thema aus dem letzten Jahr. In der Sitzung im November 2019 haben wir vorgeschlagen, eine Liste mit Arbeitgebern zu erstellen, die gerne Schulpraktikanten unterbringen möchten. Das soll es den Schülern vereinfachen, die Auswahl eines passenden Praktikumsplatzes zu finden. Wiederaufnahme des Themas wird ebenfalls in der nächsten Sitzung sein.

Transparenz:

Öffentliche Informationen zu Themen wie: Anzahl ausgefallener Stunden, wie viele

Lehrer gibt es am NGO etc. Dieses Thema habe ich aus der vorherigen Arbeit von Herrn Kraft mit übernommen. Wir als SER werden weiterhin hier für Transparenz sorgen.

Ich wünsche Ihnen alles Gute, bleiben Sie gesund und kommen Sie bei Fragen oder Problemen gerne auf uns zu!

Florian Schindler
Vorsitzender des SER am NGO
ser@neuesgymnasium.de

Terminplan 2.Halbjahr 2020/21

Jg. 5/6

15.09.2020, 16.30	Schulvorstandssitzung		
29.09.2020, 16.30	FK Physik		
29.09.2020, 19.00	SER	27.01.2021	NaWi-Tag Jg. 6
05./06.10.2020	Sprechprüfungen	29.01.2021	Ende des 1. Halbjahres
	Englisch 10. Jg.	01./02.02. 2021	Winterferien
06.10.2020, 16.30	FK Erdkunde		
07.10.2020, 15.00	Päd. DB (ILE 1)		
08.10.2020	Nachschreibtermin Jg.12		
12.10.-23.10.2020	Herbstferien		
30.10.2020, 14.00	Nachschreibtermin Sek. I		
03.11.2020, 16.30	FK PoWi		
05.11.2020, 15.45	FK DS		
06.11.2020, 18.00	7. Junior Science Café		
11.11.2020, 19.00	Elterninfo Jg. 10 zur E-Phase		
13.11.2020, 15.00	Elternsprechtag Jg 5		
17.11.2020, 16.30	Schulvorstandssitzung		
23.11.-26.11.2020	Colour your life – Film- Workshop für 10b		
24.11.2020, 16.30	FK Englisch		
24.11.2020, 16.30	FK Französisch		
24.11.2020, 16.30	FK Latein		
24.11.2020, 19.00	SER		
26.11.2020, 7.45	Heureka-Wettbewerb (Jg. 5-8)		
07./08.12.2020	Sprechprüfungen Englisch 12. Jg.		
08.12.2020, 16.30	FK Geschichte		
08.12.2020, 19.00	Elterninfo Q-Phase		
14.12.2020	Nachschreibtermin Jg. 12 und 13		
15.12.2020, 16.30	FK Niederländisch		
18.12.2020, 14.00	Nachschreibtermin Sek. I		
23.12.2020-08.01. 2021	Weihnachtsferien		
18.01.-22.01.2021	Wahlen Jg. 10 für E-Phase		
19.01.2021	Ausgabe Facharbeitsthemen		
20.01.2021	Zeugniskonferenzen Jg. 9/10		
21.01.2021	Zeugniskonferenzen Jg. 7/8		
25.01.2021	Zeugniskonferenzen Jg. 11		
26.01.2021	Kurswahlen Jg. 11		
26.01.2021	Zeugniskonferenzen		



Neues Gymnasium Oldenburg

Alexanderstraße 90, 26121
Oldenburg

E-mail: sekretariat@neuesgymnasium.de

Telefon: 0441 / 98371-10

Fax: 0441 / 98371-15

Schulleiter:	Herr Willms
Stellvertreter:	Herr Schröder
Oberstufe:	Frau Claußen,
Inklusion, Öffent-	
lichkeitsarbeit	Frau Noll
Mittelstufe:	Frau Dr. Labinsky
Stundenplan:	Herr Karth
Sekretariat:	Frau Erdmann,
	Frau Bilger
Beratungslehrer:	Herr Keilhack
Schulelternrat:	Herr Schindler
Hausmeister:	Herr Scholz
Schulassistent:	Herr Kempen
VdEF:	Herr Freytag

*Sie finden uns auch im Web
unter*

www.neuesgymnasium.de

Alexanderstr. 90, 26121 Oldenburg,
Tel. 0441/98371-10
Bankverbindung LZO IBAN: DE92 2805 0100 0027
4006 05
Vorsitzender: Diethelm Freytag
Tel. 0441/67929 e-mail: vdef@neuesgymnasium.de

Liebe Eltern,

der VdEF zählt Eltern, Ehemalige, Lehrerinnen und Lehrer sowie Förderer des NGO zu seinen Mitgliedern.

Gemeinsam unterstützen wir das NGO, um das Schulleben für alle Schülerinnen und Schüler zu bereichern und die Bildungs- und Erziehungsarbeit zu fördern. Dafür werden ergänzende wertvolle Unterrichtsmaterialien angeschafft und viele verschiedene Schulprojekte umgesetzt. Damit dies auch in Zukunft sichergestellt werden kann, brauchen wir Ihre Unterstützung als Mitglied oder Spender.

Denn angesichts der Geldnot und der immer geringer werdenden finanziellen Zuweisungen der Schulträger an die Schulen, wird die Arbeit der Fördervereine immer wichtiger.

Werden auch Sie Mitglied im „Verein der Eltern und Freunde des NGO e.V.“

Ihre Kinder danken es Ihnen!

Der Jahresbeitrag für Einzelpersonen beträgt € 12,50,- und für Paare/Familien € 18,50,-.

Diethelm Freytag

Elternbrief

Herausgegeben von Mathias Pophanken

Verfassen der Berichte

Diethelm Freytag, Joanna Galas, Sonja Henkel, Jana Jakobs, Mathias Karth, Erika Labinsky, Ursula Mitgau-Brand, Antje Reemts, Florian Schindler, Michael Schröder, Sabine Sondermann, Dr. Bernhard Sturm, Carsten Willms, Anke Zimmer

Info: presse@neuesgymnasium.de oder:
mathias.pophanken@neuesgymnasium.de